

## Gut koordinierte, zielorientierte Einzelleistungen sind das Geheimnis von Spitzenteams ...

Viele Arbeitsgruppen, die sich heute Team nennen, folgen in der Namensgebung einem Trend, ohne wirklich ein „Echtes Team“ zu sein. Das ist bedauerlich, weil so die Bezeichnung „Team“ mit viel schlechter Erfahrung und wenig Wirkung verbunden wird. „Team = Toll ein anderer macht's“ ist leider häufiger Geist diverser Arbeitsgruppen.

Echte Teams dagegen erleben einen „Flow“, der sie untereinander enorm stärkt und bewirkt, dass ihnen selbst harte Arbeit Spass macht.

Echte Teams, ganz besonders wenn sie Spitzenleistungen anstreben, sind wie ein fein und geduldig aufeinander abgestimmtes Orchester. Schon bei der Zusammenstellung wird sehr genau auf viele kleine Faktoren geachtet.

Einige Faktoren sind z.B.:

- | Orchester:                                   | Teamfaktor:                                     |
|--|---|
| ◆ Nur gute Musiker,                          | die jeweils guten Einzelleistungen              |
| ◆ mit verschiedenen Instrumenten,            | die diversen Rollen und speziellen Fähigkeiten  |
| ◆ mit Gespür füreinander,                    | Kommunikation / Kooperation / soz. Kompetenz    |
| ◆ mit Gespür für die Noten und das Ganze,    | Emotion / Intuition / ganzheitlich denken       |
| ◆ mit Begeisterung für das Werk,             | Zielorientierung / Produktbegeisterung / Vision |
| ◆ mit gutem Dirigenten,                      | Koordination / Führung / Förderung              |
| ◆ werden den Beifall ihres Publikums ernten. | Kunden, Absatz, Geld, Anerkennung gewinnen      |
| ◆ Auch der Konzertsaal muss gut klingen.     | Betriebskultur / „harte Faktoren“ / Management  |

Erst wenn solche Faktoren stimmen entsteht das, was ein Team ausmacht, nämlich dass es deutlich mehr leistet, als die einfache Summe ihrer Mitglieder. Nur dann entstehen Synergieeffekte, die sich lohnen.

Diese Echten Teams entstehen aber nur äusserst selten von selbst. Wir sind eine Gesellschaft, in der Individualität, mit Werbung sehr gepusht, immer ausgeprägter gelebt wird. Einige unserer Werte zur Individualität behindern oder verhindern jedoch eine Teambildung.

Ich gehe davon aus, dass jeder Mensch ursprünglich bereit ist gerne gute Leistung zu erbringen, solange er nicht behindert wird. Es gilt, die behindernden Werte, Handlungen zu klären und in förderliche Werte und Handlungen zu wandeln.

So muss sich die Leitung eines Unternehmens für jedes Projekt frühzeitig speziell Gedanken machen, wie die so genannten „weichen Teambildungs-Faktoren“ aufgebaut werden, wie ausreichende Ressourcen dafür zur Verfügung gestellt werden und wer eine solche Gruppe und ihr Teammanagement coacht, damit es ein Echtes Team wird. Andernfalls drohen Teamvorhaben ineffizient und kostenträchtig dahinzudümpeln.

## ... und guter Teamaufbau ist das Geheimnis zum Erfolg.